

Ressort: Politik

CDU-Bundesvize Strobl sieht "panikartige Zustände" bei der SPD

Stuttgart, 17.05.2017, 14:41 Uhr

GDN - CDU-Bundesvize Thomas Strobl sieht "panikartige Zustände" bei der SPD. "Nach einer Phase grundloser Ekstase bekommt die SPD jetzt die totale Panik. Schulz schweigt, hat keine Inhalte, steht für nichts - und sein Ministerpräsident Weil sieht sich genötigt, ihn zum Jagen zu tragen", sagte Strobl der "Heilbronner Stimme" (Donnerstagsausgabe): Der CDU-Politiker, der auch Innenminister Baden-Württembergs ist, fügte hinzu: "Das sind bemerkenswerte Vorgänge, wie die Sozialdemokraten inzwischen auf den Kandidaten schauen, den sie noch vor gar nicht langer Zeit als großen Hoffnungsträger gefeiert haben. Frau Kraft und Herr Albig mussten ja auch schon alles tun, um nach den SPD-Niederlagen Schulz zu beschützen."

Zu der vom niedersächsischen Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) angestoßenen Debatte über eine Soli-Abschaffung sagte Strobl außerdem: "Ich habe schon lange gesagt, dass wir gerne über einzelne Steuerentlastungen sprechen, wenn wir unser Regierungsprogramm 2017 aufstellen. Der Soli ist ja wirklich aus der Zeit."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-89502/cdu-bundesvize-strobl-sieht-panikartige-zustaende-bei-der-spd.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com